

Der Weg eines Helden

Kann auch in der Hölle enden

Von Goku-kun

Kapitel 3: Der Kampf gegen den Berserker

"Tja, tut mir leid Link. Aber nun muss ich dich besiegen."

"Sag mal, wovon träumt der Kerl Nachts? Wir sind hundertmal stärker als er."

"Übertreib mal nicht."

"Ich glaube das es eher andersherum endet."

Unter lautem Jubel rannte Breck auf Link zu und schwang sein riesiges Schwert horizontal nach Link.

Durch schnelles hochreißen seines Schwertes blockte Link den Angriff, wurde aber durch die Wucht Meter weit nach hinten geschleudert.

Mit leicht schmerzverzerrtem Gesicht hielt er sich den schmerzenden Arm.

"Gott, ist der stark."

Und schon wieder stürmte Breck auf ihn zu und schlug vertikal zu.

Doch den Fehler denn Schlag direkt abzublocken machte er nicht noch einmal.

Er riss den Schild hoch und durch den Aufprall glitt das Schwert ab und schlug in den Boden.

Doch Link konnte seinen kurzen Vorteil nicht nutzen da Breck ihm mit voller Wucht ins Gesicht schlug.

Unter diesem Schlag taumelte er kurz zurück und spuckte aus.

Sein Speichel war blutig. Der Schlag hatte ihm die Lippen aufgerissen.

"Was ist Junge. Ist das schon alles?"

"Der Witz ist nicht schlecht. Jetzt dreh ich den Spieß um."

"Heißt das ich darf???"

"Nein du würdest ihn töten."

"Was ist daran denn so schlimm?"

Link achtete garnicht mehr auf ihn und stürmte auf Breck zu.

Dieser schlug wieder vertikal zu aber Link wich mit einem Sprung zur Seite aus und schlug mit dem Schwert zu.

Doch Breck riss den Griff seines Schwertes hoch und blockte mit einem Grinsen den Angriff.

"Ich putz dir dein Grinsen von der Backe."

Bevor Breck wusste was geschah schlug Link ihm den Schild ins Gesicht.

Schwer getroffen taumelte Breck zurück und legte die Hand an die blutige Stirn.

"Na was sagst du nun?"

"Das hätte nicht,..passieren dürfen...UAH!"

Urplötzlich fing Breck an zu schreien.

"Was ist den mit dem los. So fest hast du doch garnicht zugeschlagen."

"Kein Pla....SCHEISSE. ERIST DOCH NICHT ETWA EIN..."

Er kam garnicht dazu weiterzudenken.

Brecks Muskelmasse verdoppelte sich, er wuchs noch ein gutes Stück und seine Augen wurden komplet weiß.

Gagilor schaute nun ziemlich überrascht auf das Schauspiel in der Arena.

"Ein Berserker", dachte er.

Auch Tayler schaute überrascht. Sie hatte schon davon gehört. Es heißt in denn Berserkern lebte ein Geist namens

Irinvo. Normalerweise schlafen sie aber wenn sie geweckt werden verwandelt sich die Person in einen Berserker.

Und Berserker sind fast unbesiegbar, denn sie sind schnell, stark und die meisten Zauber sind wirkungslos gegen sie.

Natürlich gibt es auch einen Nachteil. Berserker können nur töten. Sie sind komplett ohne Verstand. In einem Blutrausch.

Es heißt Berserker hinterlassen auf ihren Reisen einen Berg Leichen.

Die Irinvo legen sich erst nach genau drei Tagen wieder schlafen.

"Meister, wir haben den Schlüssel wohl gefunden."

"Ja, in einem Berserker. Das ist auch logisch. Da Berserker fast gegen alle Zauber immun sind vermutete er wohl das niemals ein Zauberer den Schlüssel bekommt.

Wie er sich doch getäuscht hat."

Tayler schaute stolz auf ihren Meister. Ja, er war so mächtig das er auch einen Berserker besiegen kann.

Währenddessen schaute Link voller Angst zu Breck.

Er hatte Recht. Breck ist ein Berserker.

Er kämpfte schon einmal gegen einen gekämpft und das er noch lebt war reine Glückssache.

Sie kämpften auf Eis und der Berserker brach ein und kam nicht mehr hoch.

Link wollte sich nicht ausmalen was sonst passiert wäre.

Der Berserker damals hatte ihn schon den ganzen Rücken aufgeschlitzt.

Was würde den jetzt passieren, an einem Ort wo er nicht weglaufen konnte.

Mittlerweile hatte Breck die Verwandlung abgeschlossen.

Blitzschnell rannte er auf Link zu und schlug zu. Link riss im letzten Moment den Schild hoch und wurde durch die Wucht des Aufpralls durch

die ganze Arena geschleudert und landete mit einem Schrei an der Wand von der er vorhin noch 200 Meter entfernt war.

Mit schmerzverzehrtem Gesicht schaute er auf seinen Schild. Er war eingedrückt und zerdellt. Er nahm ihn ab, denn noch einmal würde er ihn nicht schützen können.

Dann sah er eine Bewegung vor ihm. Breck holte aus und schlug zu.

Mit einem riesigem Sprung brachte Link sich außer Reichweite.

Das Schwert schlug an der Stelle in der Wand ein, wo vorhin noch sein Kopf war und drang tief in sie ein.

"Los, lass mich."

"Nein du würdest ihn töten."

"Willst du unbedingt sterben? Du hast keine Chance."

Er sah Breck wieder auf sich zurennen. Er hatte keine Zeit zum Ausweichen und Breck

schlug zu.

Da spürte Link wie er aus seinem Körper gezogen wurde.
Funkenspringend trafen die Klingen aufeinander.

"Was soll das?"

"Entschuldige aber ich lebe ganz gerne."

Mit lauter Stimme schrie Dark Link: "**Schwert des Windgottes.**", und schleuderte Breck durch das ganze Stadion.

"Gib mir meinen Körper wieder."

"Nur wenn du endlich dein Triforcefragment benutzt. Das ist die einzige Chance ihn zu besiegen ohne ihn zu töten."

"In Ordnung."

Kurz darauf war Link wieder in seinem Körper und schloss die Augen.

Er suchte die riesige Kraft die in ihm schlief.

Währenddessen stand Breck wieder auf. Hass loderte in seinen Augen und der Wille zu töten.

Gagilor schaute in der Zwischenzeit zu Link.

"Was ist das? Eine goldene Aura?"

Und tatsächlich wurde Link in Gold gehüllt.

Das Fragment des Mutes leuchtete auf seinen Handrücken.

Mit einem Grinsen öffnete er die Augen.

"Mal sehen was ich jetzt kann", dachte er und rannte auf Breck zu.

Magie war noch nie sein Ding aber nun kann er es ja mal versuchen.

Um seine Hand sammelte sich eine gold-grüne, runde Aura, die er sofort auf Breck abfeuerte.

Breck wich mit einem riesigem Sprung in die Luft aus.

Doch der Energieball flog weiter gegen das Tor aus dem die Oger kamen.

Das Tor wurde in tausende Stücke gesprengt, worauf alle Zuschauer erschrocken mit ihrem Jubel aufhörten und fassungslos auf Link starren.

Dieser fluchte leicht.

Eigentlich sollte die Kugel hinter Breck her fliegen.

Er entschloss sich Energieattacken lieber zu lassen.

Zu gefährlich fürs Publikum.

In der Zwischenzeit landete Breck wieder und das Publikum fand die Stimme wieder.

Während die einen laut den Namen von Link riefen riefen die anderen Brecks.

Link spürte das die Macht weniger wurde. Er konnte sie zwar rufen aber noch nicht aufrecht halten.

Er musste es mit dem nächsten Schlag entscheiden.

Er ging in die Mitte der Arena und schaute in Brecks Richtung.

Sofort stürmte Breck auf ihn zu.

Langsam hob Link das Schwert. Die Spitze zeigte auf seinen Gegner.

Das Master-Schwert wurde mit der goldenen Aura umhüllt.

Breck war nun vor ihm und schlug auf ihn ein aber Link wich den Schlägen mit schnellen Bewegungen.

Als Link sich unter einen Schlag hinwegduckte rannte er auf Breck zu und schnitt ihm die rechte Bauchseite auf.

Link blieb hinter ihm stehen seine Aura erlosch.

Breck drehte sich um und holte aus.
Link blieb stehen.
Bevor Breck ihn traf leuchtete seine Wunde auf.
Ein goldenes, friedliches Licht.
Er vergaß den Hass und die Sucht zu töten.
Der Irinvo legte sich wieder schlafen.
Brecks Muskeln schrumpften und seine Augen bekamen wieder die braune Farbe.
Im gleichen Moment brach er zusammen.
Keuchend lag er am Boden in seinem Blut.
"Töte ihn", rief plötzlich jemand aus dem Publikum.
Geschockt sah Link sich um.
Immer mehr riefen diese Worte bis das ganze Colosseum rief das er Breck töten sollte.
Schon fast panisch sah Link zur Tribüne, zu Gagilor.
Er war der Einzige der das jetzt noch stoppen konnte.

"*Ein letzter Test*", dachte dieser.
Er hob die Hand und zeigte mit dem Daumen nach unten.
"Töte ihn."

Die Menge fing an zu jubeln.
Link konnte es nicht glauben.
Sie feierten das er jemanden töten sollte.
Ohne mit der Wimper zu zucken steckte Link sein Schwert ein und half Breck aufzustehen.
Dann würde er der sein der es beendet.
Er würde doch nicht den Henker spielen nur um etwas Jubel zu bekommen.
Die Menge war verstummt, bis jemand rief: "Link der Barmherzige."
Und wieder jubelte die Menge.
Link hörte Breck murmeln: "Damit sind wir wohl quit."
"Sieht so aus."
"*Man immer hast du denn ganzen Spaß.*"
"*Beschwer dich nicht. Beim nächsten mal darfst du Ok?*"
"*Echt??? Abgemacht.*"
Grinsend und mit einer schweren Last ging Link zum Tor des Stadions.

Aber auch jemand anderes grinste.
Ja. Er hatte den Schlüssel gefunden.